



Exkursion zu den Ursprüngen von Wissenschaft und Mystik in Spanien (Ávila und Salamanca) vom 2. bis 6. Oktober 2008

In Zusammenarbeit mit dem „Martin-Grabmann-Forschungsinstitut“ für mittelalterliche Theologie und Philosophie an der Universität München und der neu gegründeten „Universidad de la mística“ (Universität für Mystik) am Centro Internacional Teresiano-Sanjuanista (siehe: www.citesavila.org) in Ávila (Spanien) veranstaltet die Eugen-Biser-Stiftung eine wissenschaftliche Exkursion nach Ávila und Salamanca mit der Möglichkeit zur Teilnahme an der Tagung „Von der Wissenschaft zur Mystik“, ein zentrales Thema der Theologie Eugen Bisers.

Den Teilnehmern der Exkursion ist es freigestellt, an welchen und wie vielen Vorträgen der Tagung sie teilnehmen möchten. Alternativ dazu besteht die Möglichkeit, auf eigene Faust Wanderungen durch die kastilische „Don Quichotte“-Landschaft um Ávila zu unternehmen (mit Verkostung des traditionellen Stier-Steaks „Chuletón de Ávila“) oder die nahe, historisch bedeutende, von Philipp II. erbaute Klosterfestung und Königsresidenz „El Escorial“ mit Grablege der spanischen Könige zu besuchen (nur etwa 40 Minuten ab Ávila mit direkter Zugverbindung).

Die Tagung „Von der Wissenschaft zur Mystik“ in Ávila

Am Beginn der Neuzeit kam es in Spanien nach Abschluß der „Reconquista“ (Rückeroberung des spanischen Festlandes von den Mauern durch die „Katholischen Könige“) zu einer intensiven Erneuerung von Mystik und Wissenschaft. Diese Strömungen konzentrierten sich auf die Orte Ávila und Salamanca. Während in Ávila der von Teresa von Ávila reformierte Karmeliterorden eine mystische Spiritualität entstehen ließ, die in den großartigen Dichtungen Ihres Mitbruders Johannes vom Kreuz vollendeten künstlerischen Ausdruck fand, führten die Dominikaner in Salamanca die scholastische Universitätswissenschaft zu einer großen Blüte. Die prächtige und kunsthistorisch einzigartige Architektur der beiden Städte legt noch heute ein lebendiges und eindrucksvolles Zeugnis dieser Entwicklungen ab. Der Direktor der Mystikuniversität, Pater Professor Dr. Francisco Javier Sancho Fermín, wird die Teilnehmer der Exkursion auf diesen geschichtlich-spirituellen Pfaden kundig führen (in deutscher Sprache). Im Anschluß an die Tagung in Ávila ist für Sonntag, 5. Oktober eine Fahrt nach Salamanca eingeplant.

Die Tagung wird gemeinsam vom Direktor der Universität für Mystik, Pater Professor Dr. Francisco Javier Sancho Fermín (Karmeliterorden) und Professor Dr. Martin Thurner (Universität München, Mitglied im Stiftungsrat der Eugen-Biser-Stiftung) konzipiert und geleitet. Thema der Tagung ist die Frage, wie für den Menschen von heute vor allem in einer von Naturwissenschaft und Technik geprägten Welt ein Zugang zu jenen Dimensionen der menschlichen Existenz gewonnen werden kann, die sich einer Beherrschung durch die Wissenschaften und einer Machbarkeit durch die Technik entziehen („Mystik“). Zu diesem Zweck sollen bei der Tagung in innovativer Weise Naturwissenschaftler mit Philosophen und Theologen in ein Gespräch gebracht werden.

Es konnten auch so renommierte Naturwissenschaftler gewonnen werden wie der berühmte Quantenphysiker und Träger des „Alternativen Friedensnobelpreises“ Professor Hans-Peter Dürr und der Astrophysiker und Wissenschaftsmoderator des ZDF (als Nachfolger von Joachim Bublath) Professor Harald Lesch. Alle Vorträge und Diskussionen werden in deutscher Sprache gehalten. Daneben wird ein spirituell-kulturelles Rahmenprogramm organisiert, das Besichtigungen der wichtigsten Stätten der frühneuzeitlichen Mystik und Universitätswissenschaft in Ávila und Salamanca einschließt.



Von der Wissenschaft zur Mystik

Programm

Donnerstag 2. Oktober 2008

- 20.00 Uhr **Pater Professor Dr. Francisco Javier Sancho Fermín**,
Direktor der Universität für Mystik
Eröffnung der Tagung „Wissenschaft und Mystik“
Professor Dr. Dr. h. c. Hans-Peter Dürr (Physik, Max-Planck-Institut München)
Naturwissenschaft und Transzendenz (aus der Sicht eines Quantenphysikers)
- 21.00 Uhr Abendessen

Freitag, 3. Oktober 2008

- Professor Dr. Martin Thurner** (Religionsphilosophie, Universität München)
Moderation
- 10.00 Uhr **Grundlegung der Mystik – Grundlegung der Wissenschaft**
Professor Dr. Dr. h. c. Karen Gloy (Philosophie, Universität Luzern)
Weisheit oder Mystik?
Professor Dr. Wilhelm Tim Hering (Physik, Universität München)
Naturwissenschaft fragt und mystische Erleuchtung weiß: Objektive Wahrscheinlichkeit und subjektive Gewißheit als unvereinbare Denkziele
- 11.00 Uhr Pause und Diskussion
- 11.30 Uhr **Dozent Dr. Rolf Kühn** (Philosophie, Freiburg – Universität Wien)
Mystik als Kriteriologie des Weltbezugs. Einsichten Meister Eckharts und der Lebensphänomenologie
Professor Dr. Armin Kreiner (Fundamentaltheologie, Universität München)
Mystik und Hirnforschung
- 14.00 Uhr Mittagessen
- 16.00 Uhr **Die Wirklichkeit der Wissenschaft – die Wahrheit der Mystik?**
Vertreter der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland (Madrid)
Grußwort
Dr. Andrés Quero-Sánchez (Philosophie, Bayerische Akademie der Wissenschaften)
Mystik und Realität. Zur Kritik am pantheistischen Verständnis der Mystik (Mística y realidad. Una crítica de la concepción panteísta de la mística)
Professor Dr. Harald Lesch (Astrophysik, Universität München)
Schlagzeilen vom Rand der Wirklichkeit
- 17.30 Uhr **Exkursion durch Ávila**
Pater Professor Dr. Francisco Javier Sancho Fermín
Einführung in die mystische Tradition von Ávila und Besichtigung von Ávila
- 21.00 Uhr Abendessen

EUGEN-BISER-STIFTUNG

Dialog aus christlichem Ursprung



Samstag, 4. Oktober 2008

- Professor Dr. Dr. José Sanchez de Murillo** (Philosophie, München und Málaga)
Moderation
- 10.00 Uhr **Vergangene Ehen und zukünftige Verhältnisse von Wissenschaft und Mystik**
Privatdozentin Dr. Paola-Ludovika Coriando (Philosophie, Universität Freiburg)
Wissenschaft und Mystik bei Nagarjuna
- Professor Dr. Otto Langer** (Germanistische Mediävistik, Universität Bielefeld)
Meister Eckharts Konzept der ‚armen Vernunft‘ – ein Korrektiv von Formen der Rationalität und der Spiritualität?
- 11.00 Uhr Pause und Diskussion
- 11.30 Uhr **Privatdozentin Dr. Irmgard Gephart** (Germanistik, Universität Bonn)
„Der Christ der Zukunft hat vergessen, daß er ein Christ ist“. Meister Eckhart und die Radikalität des Lassens
- 14.00 Uhr Mittagessen
- 16.00 Uhr **Seele und Kunst als das gemeinsame Haus von Wissenschaft und Mystik?**
Dr. Karl Heinz Witte (Psychologie und Mystikforschung, München)
Feldarbeit zwischen Wissenschaft und Mystik bei dem Theologen Meister Eckhart und dem Psychoanalytiker Wilfred R. Bion
- Dr. Rüdiger Haas** (Philosophie, Augsburg)
Wissenschaft und Mystik in Hermann Hesses ‚Glasperlenspiel‘
- Mario Conde** (Madrid) und **Professor Dr. Dr. José Sanchez de Murillo**
(Philosophie, München und Málaga/Spanien)
Podiumsgespräch: „Von der Bank zur Mystik“
- Abschließende Diskussion
- 21.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 5. Oktober 2008

- Exkursion nach Salamanca, das traditionelle Zentrum der spanischen Universitätswissenschaft**
- 8.00 Uhr Gottesdienst
Anschließend Frühstück
- 9.30 Uhr Abfahrt nach Salamanca

Montag, 6. Oktober 2008

Abreise